



INTERKOMMUNALER  
**INDUSTRIE- UND GEWERBEPARK**  
ZOLLERNALB



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Sie heute über die Neuigkeiten aus dem "Interkommunalen Industrie- und Gewerbepark Zollernalb" (IIGP) zu informieren. Mit unserem Newsletter möchten wir Ihnen regelmäßig spannende Einblicke und aktuelle Neuigkeiten rund um den IIGP bieten.

Die Verbandsversammlung verabschiedete am 19.12.2025 einstimmig den Satzungsbeschluss für den IIGP-Bebauungsplan mit einer Fläche von 41,7 Hektar. Damit ist der Weg frei für die Vermarktung des Areals und den Beginn der baulichen Entwicklung. Die Kanalsanierung startete bereits Anfang des Jahres durch das nachhaltige und ressourcenschonende Inliner-Verfahren, es wurde Wald auf dem Areal gerodet und mit dem Rückbau einiger auffälligen Gebäude begonnen.

Herzliche Grüße  
Ihr Team vom IIGP Zollernalb

---



## **IIGP: Das Baurecht ist geschaffen, jetzt kann man endlich richtig durchstarten**

Freitag, 19. Dezember 2025, 12.13 Uhr. Es ist ein historischer Augenblick für den Zweckverband „Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark“ (IIGP) Zollernalb und somit auch für die fünf Mitgliedskommunen Meßstetten (Anteil 50 Prozent), Albstadt (24), Balingen (20), Nusplingen (3) und Obernheim (3): Die Verbandsversammlung fasst einstimmig den Satzungsbeschluss für den IIGP-Bebauungsplan. Der Weg ist damit frei, um jetzt die Vermarktung zu forcieren.

[Weiterlesen](#)

---



## **Kanalsanierung im Inlinerverfahren – schnell, sauber und nachhaltig**

Die Kanalsanierung im **Inlinerverfahren** bietet eine moderne, grabenlose Lösung zur Reparatur beschädigter Abwasserleitungen. Statt Straßen aufzureißen und aufwendig zu bauen, wird ein mit Harz getränkter Schlauch – der sogenannte „Inliner“ – direkt in den bestehenden Kanal eingezogen. Dort härtet er aus und bildet ein neues, robustes Rohr im Altrohr.

[Weiterlesen](#)

---



## **Interview mit BM Frank Schroft, Vorsitzender des Zweckverbands "Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Zollernalb"**

**Ende 2025 wurde der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst und dieser damit rechtskräftig. Was waren die größten Hürden bei der Planung?**

**Verbandsvorsitzender Frank Schroft:** „Konversionsprojekte dieser Größenordnung erfordern vor allem Geduld, Ausdauer und eine enge Abstimmung aller am Verfahren Beteiligten. Die größte Herausforderung bestand darin, die Vielzahl an Verfahrensschritten im Bebauungsplanverfahren strukturiert und gleichzeitig zügig zu bewältigen. Dazu zählen umfangreiche Fachgutachten, die Beteiligung von Behörden und Öffentlichkeit sowie die sorgfältige Abwägung aller Belange einschließlich notwendiger Ausgleichsmaßnahmen.“

All diese Anforderungen müssen rechtssicher ineinandergreifen – und genau darin lag die eigentliche Komplexität. Umso bemerkenswerter ist es, dass der Bebauungsplan für das rund 42 Hektar große Areal bereits in weniger als zwei Jahren zur Rechtskraft geführt werden konnte.

### **Weiterlesen**

---



## **Abrisstrupps am Werk: Auf dem IIGP-Areal hat der Rückbau ehemaliger Bundeswehrgebäude und -anlagen begonnen**

Am 18. Februar fiel der offizielle Startschuss für den Rückbau des ehemaligen Kasernengeländes auf dem Meißstetter Geißbühl. Zahlreiche Gebäude, Anlagen und Einrichtungen aus alten Bundeswehrzeiten sind für den Rückbau vorgesehen. Andere wiederum, darunter die prägnanten einstigen Mannschaftsgebäude oder das Gebäude, in dem monatelang das Kreisimpfzentrum beheimatet war, sind für eine Nachnutzung innerhalb des Interkommunalen Industrie- und Gewerbeparks (IIGP) Zollernalb vorgesehen.

Rückbau – das bedeutet Entkernen, Wertstoffe aussortieren, abreißen und recyclingfähiges Material sichern und wiederverwerten. Das spart Rohstoffe und es ist nachhaltig.

**Weiterlesen**

---



### **Unternehmensdialog in Meßstetten: Wege zur Dekarbonisierung im Fokus**

Am Dienstag, 17. März 2026, fand im Albcasino der ehemaligen Zollernalb-Kaserne ein Unternehmensdialog der Stadt Meßstetten und des Zweckverbandes „Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Zollernalb“ (IIGP) statt. Die Veranstaltung war Teil des laufenden Klimaschutzkonzeptes der Stadt und richtete sich an Unternehmen aus Meßstetten und der Umgebung.

#### **Dekarbonisierung als zentrales Thema**

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf der Frage, wie Unternehmen ihre Energieversorgung zukunftsfähig gestalten können. Ziel ist es, fossile Energieträger schrittweise zu ersetzen und erneuerbare Energien wirtschaftlich sinnvoll zu nutzen. Der Austausch diente dazu, bereits erprobte Lösungen vorzustellen und gemeinsam Chancen für die regionale Wirtschaft zu identifizieren.

**Weiterlesen**

---



Weitere Einblicke, Aktuelles und Termine teilen wir jetzt auch regelmäßig auf unserem Instagram-Profil. Wir freuen uns über ein Follow.

**Weiterlesen**

---

Zweckverband IIGP Zollernalb, Geißbühlstr. 48, 72461, Meßstetten, Deutschland

Sie können sich jederzeit [abmelden](#) oder [Ihre Kontaktdaten bearbeiten](#).

Powered by:

